

Grußwort des Landrats Frithjof Kühn anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg“ am 16.11.2009, um 19.30 Uhr, Grantham-Allee 20, Sankt Augustin

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Prof. Ihne, sehr geehrter Herr Dr. Ehrhardt (Leiter der Bibliothek),

meine sehr geehrten Damen und Herren!

Unser 21. Jahrhundert steht im Zeichen der Globalisierung und des Wandels von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft.

Bildung zählt zu den wichtigsten Rohstoffen, die wir haben.

Bildung entscheidet über die Teilhabe an Fortschritt, Wachstum und Wohlstand. Bildungspolitik ist daher auch immer „Wirtschafts-, Arbeits-, Industrie- und Sozialpolitik.

Doch was verbinden wir mit Bildung und was hat sie mit Wissen zu tun? Spannende Fragen, die gleich bei „Zu Gast auf dem Sofa“ diskutiert werden.

In diesem Sinne begrüße ich Sie alle sehr herzlich zu der heutigen Veranstaltung, die das zehnjährige Jubiläum der Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg würdigt.

Unser heutiges Verständnis von Bildung wird zunehmend geprägt von der rasanten Entwicklungsgeschwindigkeit in Wissenschaft, Forschung und Technik.

Das führt zwangsläufig auch zu einer Beschleunigung von gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Verfügbarkeit von Informationen durch die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie wird zur Selbstverständlichkeit. Um in der Wissensgesellschaft bestehen zu können, ist die Fähigkeit wichtig, aus Informationen relevantes und verwertbares Wissen zu gewinnen.

Als Dienstleister übernimmt die Hochschul- und Kreisbibliothek dabei eine bedeutende Funktion. Sie ist aber nicht nur Informations- und Medienzentrum, sie ist Informationsvermittler und strategischer Bildungspartner.

Unsere Hochschul- und Kreisbibliothek ist auch im Bibliotheksranking Spitze.

Der erste Platz im bundesweiten Bibliotheksranking im vergangenen Jahr erfüllt den Rhein-Sieg-Kreis als einen der Unterhaltsträger mit Stolz. Der Preis zeigt, dass das Konzept stimmt und bestätigt die dynamische und positive Entwicklung der Hochschul- und Kreisbibliothek in den zurückliegenden zehn Jahren. Die Entscheidung von damals, eine Bibliothekskooperation zwischen der (damaligen) Fachhochschule und dem Rhein-Sieg-Kreis einzugehen, war richtig und zukunftsweisend.

Grundgedanke seinerzeit war ein Bildungsbündnis: Die Errichtung einer gemeinsamen Bibliothek mit unterschiedlichen, sich ergänzenden Angeboten, um die Zusammenarbeit in der Region zu verbessern und Ressourcen besser als bisher zu nutzen. Nicht zuletzt sollte die Hochschule Bonn Rhein-Sieg als die bedeutendste Ausgleichsmaßnahme Ihren Beitrag leisten als „Transmitter“ zum Wissenstransfer und zur Weiterbildung in der Region. Profitiert haben davon vor allem die Nutzen, die „Kunden“ beider bisher getrennten Einrichtungen.

Meine Damen und Herren, neues Wissen aus der Fülle von Informationen zu ziehen und auch anzuwenden, sei es nun aus Büchern, DVDs oder sonstigen Formaten, wird jedoch nur der leisten können, der auch über Bildung verfügt.

Bildung ist damit die zentrale Schlüsselqualifikation in unserer wissensbasierten Gesellschaft und gehört zu den zentralen Politikbereichen des Rhein-Sieg-Kreises.

Mit der Ansiedlung der Hochschule Bonn Rhein-Sieg mit ihren Standorten hier in Sankt Augustin und in Rheinbach im Rahmen des Strukturwandels nach dem Bonn-Berlin Beschluss ist es uns gelungen, das Profil unserer Bildungs- und Wissenschaftsregion zu schärfen.

Komme ich zurück auf die eingangs gestellte Frage „Wie sieht unser Bildungsverständnis heute aus?“, dann darf die Antwort nicht außer Acht lassen, dass Bildung immer auch eine Art „Lebensbewältigungsstrategie“ ist. Sie beschreibt einen Prozess, der den Mensch befähigt, selbständige und selbsttätige, problemlösungsfähige und lebensstüchtige Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Hier sieht sich der Rhein-Sieg-Kreis in der Verantwortung. Als Schulträger, als Koordinator in unserer kommunalen Bildungslandschaft, als Arbeitsmarktakteur, als Wirtschaftsförderer, im Jugend- und Kulturbereich und in vielen Bereichen mehr.

Bildung ist immer auch Persönlichkeitsentwicklung und damit ein lebenslanger Prozess des Lernens. Dabei schadet es auch nicht, immer wieder einmal ein Buch in die Hand zu nehmen....

In diesem Sinne gratuliere ich der Hochschul- und Kreisbibliothek zu ihrem 10 jährigen Jubiläum, ich danke dem Leiter der Bibliothek und dem ganzen Team für die hervorragende Arbeit, die sie hier leisten und wünsche mir, dass die Kooperation auch im nächsten Jahrzehnt so prächtig weiterläuft.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!